

Wie?

Alle Wahlberechtigten sollten bereits im Wählerverzeichnis stehen. Ihr braucht nur euren Ausweis mitzunehmen und das für euch zuständige Wahllokal, das meist in der Nähe liegt, aufzusuchen.

Wann?

Am Dienstag, 27. April 2010, von 9 – 16 Uhr.

Wo?

Wahllokal 1: Zentrale Universitätsverwaltung
Seminarstr. 2, Raum Nr. 235

Wahllokal 2: Campus Bergheim
Bergheimer Str. 58

Wahllokal 3: Im Neuenheimer Feld 306
INF 306, 1. OG, Seminarraum 21

Wahllokal 4: Physikalisches Institut
Albert-Überle-Str. 3 – 5

Wahllokal 5: Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
der Universität Heidelberg
Haus 6, Ebene 4 (vor Hörsaal 1)

Durch die Studiengebühren ist die Zahl der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte explodiert. Aber an den Verträgen hat sich nichts geändert: befristet, prekär und häufig unklare Arbeitsaufgaben.

Darum möchten wir alle studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften bitten, am 27.4. wählen zu gehen und unserer „**Starke(n) Liste. Für einen neuen Personalrat.**“ ihre Stimmen zu geben.

Für einen neuen Personalrat. Für eure Interessen.



Haben wir deine Neugier geweckt? Du studierst oder schreibst gerade deine Dissertation? Die Uni ist für dich mehr als nur ein Ort der Wissenschaft? Die GEW-Hochschulgruppe ist immer offen für neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Wir organisieren Seminare, Vortragsreihen, Workshops, nehmen selbst an solchen teil und vertreten die Interessen unserer Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat, um 19:30 Uhr im ZFB (d.h. am 3.5., 7.6., 5.7.). Außer im April, da sehen wir uns am 19.4.

Kontakt: GEW-Studigruppe, Zentrales Fachschaftenbüro (ZFB),
Albert-Ueberle-Str. 3-5, 69120 Heidelberg



GEW@fsk.uni-heidelberg.de
<http://www.gew-hd.de/uni/studis>

Personalratswahl

Di., 27. April 2010

**Auch HiWis haben
Wahlrecht!**

Es geht um eure Zukunft!

Wahlvorschlag:

**Starke Liste.
Für einen neuen Personalrat.**

www.starke-liste.uni-hd.de

Wie die meisten größeren Organisationen hat auch die Universität Heidelberg **eine Vertretung der Beschäftigten**. Im öffentlichen Bereich heißt sie Personalrat (und nicht Betriebsrat). Der Personalrat (PR) kann zu vielen Fragen der Hochschule Stellung und manchmal auch Einfluss nehmen (bspw.: Einstellungen und Kündigungen, Gleichstellung, Einhaltung von Tarifverträgen, Betriebsorganisation und einiges mehr).

Personalrat? Für HiWis?

Ja, der Personalrat vertritt normalerweise auch eure Interessen und ist Ansprechpartner, wenn ihr mit der Arbeit oder euren Vorgesetzten Probleme habt. Es ist seine Aufgabe, darüber zu wachen, daß alle Beschäftigten nach Recht und Billigkeit behandelt werden. **Auch bei studentischen bzw. wissenschaftlichen Hilfskräften muss er bei Kündigungen zwingend einbezogen werden. Selbst bei einer Nichtverlängerung eures Vertrages, könnt ihr euch an ihn wenden.**

Die Größe eines Personalrates orientiert sich an der Zahl der Angestellten: an der Universität Heidelberg sind über 8.000 Personen beschäftigt und so hat der PR 23 Sitze (davon 3 für Beamte). Er wird alle 4 Jahre neu gewählt.



Warum (auch an der Uni)?

Auch für Beschäftigte in Forschung und Lehre ist eine Personalvertretung wichtig. Auf euren eigenen Wunsch hin kann sich der PR mit euren Anliegen beschäftigen -- etwa, wenn die Arbeit wenig mit dem zu tun hat, was im Vertrag steht, wenn die Befristungsdauer skandalös kurz und Umstrukturierungsprozesse zu beschäftigtenfeindlich sind -- oder einfach KollegInnen oder CheflInnen unerträglich werden. Klar, der Personalrat kann nicht immer etwas retten, aber kompetente Beratung ist ja nicht selten auch schon was wert.

Ihr habt Rechte!

Beispielsweise habt ihr gesetzlichen Anspruch auf **Urlaub** und **Lohnfortzahlung im Krankheitsfall**. Zum anderen: **Minus-Stunden verfallen** zum Vertragsende! Und wusstet ihr, daß ihr gegen Arbeitsunfälle und Berufserkrankungen **versichert** seid? Auch kann euer Prof euch nicht dazu zwingen, beim **Umzug** mitzuhelfen. Genauso wenig ist es normal, nur **Kaffee** zu kochen.

Und sonst?

Ihr könntt euch jederzeit an den PR wenden, auch wenn ihr lediglich nur eine Frage und kein Problem habt.



Wen wählen?

Am 27. April wird an der Uni Heidelberg der nächste Personalrat gewählt. GEW-Mitglieder haben gemeinsam mit Mitgliedern von ver.di und anderen engagierten KollegInnen eine Liste unter der Kennung "**Starke Liste. Für einen neuen Personalrat**" aufgestellt. Wir glauben, in dieser Konstellation die oben angesprochenen Fragen besser bearbeiten zu können als es der bisherige Personalrat getan hat.



Doktorand, Sozialreferent der FSK



Lektorin, Romanisches Seminar

Und wir haben eine unserer Spitzenkandidatinnen, **Estela Scipioni**, die schon jetzt als Vertrauensperson Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat zur Seite steht.